

Titel Autismus und gespürte Wahrnehmungsprozesse

Einheiten: Für eine Einführung 3 bis 4 Einheiten als Workshop geblockt und intensiv an einem Vormittag.

Falls ein Blocken nicht zur Gänze möglich ist, braucht es zumindest 2 x 2 Einheiten.

Erweiterungen sind denkbar, auch durch Fachleute der APW (Arbeitsgemeinschaft pro Wahrnehmung in St. Gallen, die unter anderem intensive Forschungsarbeit leistet).

Es wird keine Therapie beworben, sondern gut praktisch anwendbare, handlungsorientierte und problemlösungsorientierte Herangehensweisen vorgestellt, aus denen man sehr breit (auch interdisziplinär und Zielgruppen-übergreifend) schöpfen kann.

Beschreibung der Inhalte:

1. Eigenerfahrungen: wie gespürte Wahrnehmungsprozesse das Verhalten und Lernen beeinflussen
2. Sicherheit im Alltag (Platzgestaltung...)
3. Problemlösungen im Alltag (Bild- und Videomaterial aus der Arbeit)
4. Veränderungsbewältigung
5. Handlungsteilhabe
6. Soziale Teilhabe
7. Kommunikation

Methoden: Vortrag mit Video- und Fotodokumentation, Selbsterfahrung, Gruppenarbeit

Zielgruppe: Diese Module sind für alle Zielgruppen in Gemeinschaft mit Menschen mit Autismus relevant und wiederholbar.

Ziele:

1. Schärfung/Erweiterung des Wissens um die vielfältige Bedeutung gespürter/erspürter Wahrnehmungsprozesse
2. Erkennen eines diesbezüglichen Unterstützungsbedarfs
3. Umsetzung des Wissens im praktischen (Schul-)Alltag – dies nicht als „Patentrezept“, sondern als (zusätzliche) Ideen-Schublade, aus der man sich zur Bewältigung von Problemen bedienen kann.

Referentin: Gerda Sitar-Wagner

- ° Mutter einer heute 38 - jährigen Tochter mit frühkindlichem Autismus;
- ° Fünf Jahre lang als Volksschullehrerin tätig;
- ° Nach der Mutter-Karenz Aufgabe des Berufs zur Pflege und Förderung ihrer Tochter;
- ° Ab den 90er Jahren vielfältige einschlägige Fachkurse und Seminare und 2015 bis 2016 therapeutische Fach-Ausbildung.

Es ist der Referentin ein Herzensanliegen über dieses Thema weiterzubilden, da ihre Tochter, sie selbst mit Familie, aber auch die mit ihrer Tochter befassten Kindergarten- und Schul-Pädagoginnen – und bis heute die Assistenzkräfte - durch dieses Wissen sehr profitieren konnten.

Kosten pro Einheit: unentgeltlich

Maximale Teilnehmer:innenzahl: 20

Die Autistenhilfe Tirol fungiert als Vermittler der Inhalte und ausführenden Personen. Der/die Seminarleiter:in übernimmt die Gewähr und Haftung über sämtliche Inhalte und Methoden.